

## *EUROSCOLA – STRASBOURG*

*Prva gimnazija Maribor*

*(Erstes Gymnasium Maribor) –*

*Botschafterin des Europäischen Parlaments*

Die Europäische Union ist eine Organisation, die sich dafür einsetzt, dass sich die Jugendlichen für Politik interessieren würden. Deswegen haben sie auch verschiedene Projekte ins Leben gerufen, wie zum Beispiel die „Euroscola“, bei der auch unsere Schule teilgenommen hat. Das ist eine Art Sitzung, wo sich mehrere Schulen aus den meisten Ländern der EU treffen und über Probleme diskutieren und versuchen, Lösungen zu finden. Dieses Jahr waren auch wir dabei und haben aktiv an den Diskussionen teilgenommen und versucht, effektive Lösungen vorzustellen, die dabei helfen würden die EU sicherer zu machen. Unsere Schule hat teilgenommen, weil sie auch eine Botschafterin des Europäischen Parlaments ist, deswegen versucht die Schule ihren Schülern und Schülerinnen bewusst zu machen, worum es im Europäischen Parlament eigentlich geht und was für Ziele die EU verfolgt.

Alles fing so an, dass wir mit dem Bus nach Straßburg fuhren. Dort sind wir ins Hotel gegangen und uns dann später wieder getroffen um einen Rundgang zu machen. Wir haben viel von Straßburg gesehen und viele interessante Sachen über die Geschichte der Stadt erfahren. Der Tag ging schnell zu Ende, weil wir ja am nächsten Tag ins Europäische Parlament fuhren, um dort an einer Ganztagsitzung teilzunehmen. Es war ziemlich anstrengend, denn wir waren fast 10 Stunden da und haben uns Mühe gegeben, unsere Schule so zu vertreten, wie sie es verdient. Wir waren aktiv daran beteiligt, verschiedene Vorschläge vorzubereiten und sie dann auch allen anderen im Saal zu präsentieren. Es war ein einzigartiges Erlebnis und man kann sich kaum vorstellen, wie das dann alles vorgeht und wie das aussieht. Am Ende kamen diejenigen in den Saal rein, die die jeweiligen Schulen präsentiert haben und mit sich hatten sie Flaggen gebracht und haben sich in die Mitte des Saals gestellt und zu der Melodie der EU-Hymne die Flaggen geschwenkt. Diesen Anblick miterleben zu dürfen war so einzigartig, man kann es nicht einmal in Worte zusammenfassen. Man hat den Eindruck, wirklich etwas geleistet zu haben, etwas Gutes bewirkt zu haben. Ich bin meiner Schule wirklich dankbar, dass ich so etwas miterleben durfte, dass sollte auch jeder, der teilgenommen hat, sein.

Vid Vajnhandl

*Vid Vajnhandl*